

BürgerStiftung Kernen

Begeisterung bei Konzerten für große und kleine Leute

Groß war rundum die Begeisterung nach dem **Benefiz-Konzert mit dem Daimler-Sinfonieorchester**. Unter der souveränen Stabführung von Mathias Baur spielte das Orchester groß auf, und füllte in der Ouvertüre zu Ray Blas von Mendelsohn-Bartholdy ebenso wie in der Rheinischen Sinfonie von Schubert das Bürgerhaus mit bisher in Kernen nicht gehörten Klängen. Zum Höhepunkt wurden die Auftritte der jungen Flötistin Myriam Ghani, die mit dem romantischen Flötenkonzert von Carl Reinicke sowie mit zwei Zugaben ("Syrinx" von Debussy und "Badinerie" von J. S. Bach) die



Zuhörer verzauberte. Unter diesen saß überraschend auch der Vorstandsvorsitzende der Daimler-AG, Dr. Dieter Zetsche, der zum ersten Mal "sein" Orchester besuchte. In seiner Jugend habe auch er Geige und Bratsche gespielt verriet er auf Nachfrage. Das Angebot, eine weitere Zugabe auf der

ihm gereichten Geige zu spielen, lehnte er allerdings lachend ab.

Mit dem Überschuss aus den Einnahmen des Konzertes wird die BürgerStiftung u. a. weiterhin die Kinderkonzertreihe "Ohren auf! Konzerte für kleine Leute" unterstützen. Am Samstag trat **das Duo Pianoworte** in dieser Reihe auf. Rund 100 Kinder lauschten gebannt der musikalisch unterlegten **Erzählung vom "Tapferen Schneiderlein"**. Doch sie lauschten nicht nur. Alle, die Kinder wie die zahlreichen

Eltern, Opas und Tanten, machten begeistert mit, ließen die Fliegen summen oder den Wind brausen. Ganz besonders aber die 20 Kinder, die zuvor schon in einem Workshop eigene Instrumente dafür gebaut hatten und eingewiesen worden waren in den taktgenauen Einsatz vieler Ergänzungsinstrumente. Einige durften dazu gar im Klangraum des Flügels auf den Saiten spielen. Auf der Leinwand konnten die anderen verfolgen, wie dort die Klänge entstehen. Auch hier gab es eine Zugabe: alle 20 Kinder spielten zusammen mit dem Profi-Duo und mit Ihren Instrumenten ein im Workshop entwickeltes und eingeübtes Musikstück in einer veritablen Uraufführung. Unfassbar! Toll! Stolz bedankten sich die kleinen Interpreten für den großen Applaus. (W.R.)

